

## Grünland- Info N° 2      Stand: 19 April 2010



Im Ösling ist der Löwenzahn im Knospenstadium / Stängelschieben...



... während im Gutland die Blüte begonnen hat

Am 19. April, 7 Tage nach dem ersten Schnitftermin, konnte bereits ein höherer Frisch- und Trockenmasseertrag festgestellt werden.

Auf allen Standorten hat sich die Vegetation entsprechend der Tageslänge aber auch der Witterung weiterentwickelt. Auffällig ist der hohe Ertrag in Schönfels, dies ist durch die QM-2 Saatgutmischung mit zahlreichen Neuzüchtungen bedingt.

In Fennange, Canach und Schönfels, den wärmsten Standorten, beginnt bereits die Löwenzahnblüte, auf den klimatisch kühleren Standorten Marnach und Neidhausen ist dies noch nicht der Fall. In Marnach, dem rauesten Standort unseres Projektes, werden die Blütenknospen gerade gebildet, in Neidhausen schieben sie bereits.

Wie im Grünland-Info 1 bereits beschrieben kann der optimale Schnitftermin am Löwenzahn abgeschätzt werden (Vollblüte, 25 % der Pflanzen haben Samenstände), dies entspricht einem Rohfasergehalt von ca. 22%.

### **1. Schnitt voraussichtlich wenig ertragreich**

Trotz fortschreitendem Wuchs innerhalb einer Woche fehlt im Vergleich zu den Jahren zuvor noch erheblich viel Masse. Trockenheit, nächtliche Kälte und ein trockenkalter Nordwind machen sich bemerkbar. Der Rohfasergehalt ist nahezu konstant geblieben, Protein- und Energiegehalt sind leicht gesunken. Tageslänge und Höhenlage beeinflussen in erster Linie das Vegetationsstadium und somit die Qualität, die Massenentwicklung wird hingegen durch ausreichend Feuchtigkeit und Temperatur bestimmt. Wenn es so trocken bleibt wird das Gras bloß altern, ohne aber nennenswert an Masse zuzulegen.

Ein früher erster Schnitftermin sollte trotzdem angepeilt werden, erstens um eine gute Futterqualität zu ernten, zweitens um genügend Feuchtigkeit für den zweiten Aufwuchs nutzen zu können.

*Fortsetzung nächste Woche*

Dorothee Klöcker  
Franz Kremer  
Romain Gengler



**Grünland- Info N° 2**      Stand: 19 April 2010

Standort	Entwicklung	Masse dt/ha		% i. TM		pro kg TM
		frisch	trocken	Rohfaser	Rohprotein	VEM
CANACH	Löwenzahn: 1-2 % Knospen sichtbar	20,7	5,0	14,7	21,5	1092
FENNANGE	Löwenzahn: 15 % Blüten geöffnet	21,6	5,0	11,7	25,4	1148
SCHOENFELS	Löwenzahn: 10 % Blüten geöffnet  Gemeine Rispe: Beginn Rispschieben	77,6	13,4	17,0	20,0	1022
ERPELDANGE	Löwenzahn: 10 % Blüten geöffnet	37,8	5,8	17,0	27,1	1087
MARNACH QM 2	Löwenzahn: Knospen sichtbar	14,4	2,7	13,6	29,1	1132
MARNACH QM 2A	id.	23,3	4,8	14,0	30,5	1135
NEIDHAUSEN	Löwenzahn: Stängelschieben	42,0	7,5	14,0	25,8	1128